Gemeinde Herzebrock-Clarholz
Presse und Öffentlichkeit: Anja Valentien
Tel. 05245 / 444-216
A.Valentien@herzebrock-clarholz.de

Rückfragen der Presse bitte direkt an Frau Bernachia, bzw. Frau Kaiser, Gemeindewerke Herzebrock-Clarholz, Le Chambon-Straße 2, Telefon: 05245 / 444-182, bzw. -183, Gemeindewerke@herzebrock-clarholz.de

PRESSEMITTEILUNG **29. Oktober 2026**

Erst reparieren, dann gebraucht kaufen

Abfallberatung Gemeinde Herzebrock-Clarholz erklärt, wie Elektrogeräte länger genutzt werden können

Der Toaster streikt, das Handy lädt nicht mehr oder die Waschmaschine macht Probleme: Ist ein Elektrogerät defekt, wird es oft schneller aussortiert, als es nötig wäre. „Dabei lässt sich manches reparieren. Und wenn das nicht mehr sinnvoll ist, muss es nicht unbedingt ein Neugerät sein. Das neue Recht auf Reparatur stärkt die Möglichkeiten von Verbraucherinnen und Verbrauchern“, betonen die Abfallberaterinnen Kaiser und Bernachia von der Gemeinde Herzebrock-Clarholz.

Sie erklären, worauf es ankommt und welche Angebote es vor Ort gibt. „Bevor ein Gerät ausgemustert wird, lohnt es sich, erst einmal nach einer Reparaturmöglichkeit zu schauen“, sagen die Abfallberaterinnen. Manchmal sei nur ein kleines Bauteil defekt oder ein Kontakt müsse wiederhergestellt werden. Wer sich selbst nicht an die Reparatur herantraue, könne sich an eine Werkstatt oder ein Repair Café wenden. „Dort helfen erfahrene Reparaturhelferinnen und -helfer dabei, Fehler zu finden und kleinere Defekte zu beheben“, erläutern sie.

„Das Recht auf Reparatur soll es Verbraucherinnen und Verbrauchern erleichtern, bestimmte Produkte reparieren zu lassen, statt sie vorschnell zu ersetzen. Für ausgewählte Produktgruppen gelten dafür gesetzliche Vorgaben. Welche Rechte im Einzelfall bestehen, hängt unter anderem vom Produkt und den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen ab. Auch während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist lohnt es sich, bei einem defekten Gerät zunächst den Händler zu kontaktieren“, erklären die Abfallberaterinnen.

„Nicht jede Reparatur ist wirtschaftlich sinnvoll. Aber bevor ein Gerät ersetzt wird, sollte man die Möglichkeiten zumindest prüfen“, betonen die Expertinnen. Lasse sich das alte Gerät nicht mehr zu vertretbaren Kosten instand setzen, könne ein gebrauchtes Gerät eine gute Alternative

zum Neukauf sein. Das spare Ressourcen und vermeide, dass ein weiteres Gerät produziert und ein noch brauchbares vorzeitig ausgemustert werde, erklären sie.

Auch bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft, der Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH (GEG), werde man in puncto Reparatur und korrekter Entsorgung fündig, sagen sie. Gemeinsam mit mehreren Repair Cafés aus den Kreisen Warendorf und Gütersloh veranstalte die GEG einmal jährlich ein Repair Café in der Wertstoffwerkstatt in Ennigerloh. Dort könnten Interessierte unter fachkundiger Anleitung versuchen, defekte Kleingeräte selbst wieder flott zu machen. Der nächste Termin findet am Dienstag, 3. November von 15 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 02524/9307430 ist erforderlich. Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger auch örtliche, regelmäßige Reparaturangebote nutzen, beispielsweise die Repair Cafés in Rheda-Wiedenbrück oder in Langenberg, die nicht nur Elektrogeräte, sondern unter anderem auch Kleidung und Möbelstücke reparieren. Termine und weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten https://repaircafe-rhwd.de.

Wenn ein Elektrogerät endgültig ausgedient habe, gehöre es nicht in den Hausmüll, betonen Kaiser und Bernachia. Elektroaltgeräte werden an den Recyclinghöfen und Entsorgungspunkten der GEG, beziehungsweise dem Recyclinghof an der Otto-Hahn-Straße 44 in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz kostenlos angenommen. Für Elektrogroßgeräte gibt es außerdem in den teilnehmenden Kommunen einen kostenlosen Abholservice. „Wichtig ist, dass alte Elektrogeräte richtig entsorgt werden. So können enthaltene Wertstoffe zurückgewonnen und gefährliche Stoffe fachgerecht behandelt werden“, erklären die Abfallberaterinnen. Wer ein Großgerät zur Abholung anmeldet, kann am Abholtag auch ausgediente Kleingeräte dazustellen. Anmeldungen können vorgenommen werden über die Internetseite www.ecowest-verbund.de/elektroaltgeräte oder telefonisch unter der Nummer 0800 2334859.

Weitere Informationen zur Abfallvermeidung und Entsorgung finden Interessierte auf den Internetseiten www.herzebrock-clarholz.de oder www.ecowest-verbund.de und Instagram @ecowestverbund.



Foto bereitgestellt von der GEG. Eindrücke aus einem Repair Café